



OSTFALENPOST

Informationsblatt des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e.V.,
des Ostfälischen Instituts in Helmstedt und der
Arbeitsgruppe Plattdeutsch in der Braunschweigischen
Landschaft e.V.

Nr. 45

www.ostfalenpost.de

Februar 2004



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e.V. am 20. März 2004 in Ummendorf

Beginn: 10.00 Uhr; Ummendorf, Bördemuseum.

Gemäß § 6,1 und 7,3 unserer Satzung laden wir hiermit unsere Mitglieder ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden Dr. Lorenz.
2. Begrüßung durch den Museumsleiter Dr. Ruppel und den Bürgermeister von Ummendorf, Herrn Falke.
3. Festlegung der Tagesordnung.
4. Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 22.03. 2003. Siehe diese Ostfalenpost, Seite 2.
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden.
6. Kassenbericht durch den Schatzmeister.
7. Bericht der beiden Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters Dr. H.-J. Bader.
8. Entlastung des Vorstandes.
9. Kassenprüfer-Wahl.
10. Jahresprogramm 2004/2005.
11. Anfragen, Anträge und Vorschläge.

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte satzungsgemäß bis zum 15.03.2004 schriftlich einreichen an die Geschäftsadresse unseres Vereins: Wilh.-Külz-Str. 9a, 39108 Magdeburg, Fax: 0391 / 7339477, z. Hd. Dr. H.-J. Lorenz. An alle Mitglieder ergeht die Bitte, zur Erarbeitung des Geschäftsberichtes beizutragen, so wie im vergangenen Jahr. Bitte senden Sie uns eine schriftliche Kurzdarstellung (Telegrammstil genügt) Ihrer Aktivitäten auf dem Gebiet des ostfälischen Platt bis zum 15.03.2004 zu. Gäste sind – wie immer bei uns – herzlich willkommen.
Mit freundlichem Gruß
Dr. Hans-Joachim Lorenz, 1. Vorsitzender.

Deuregio Literaturwettbewerb 2004

Das Thema für das Jahr 2004 (den 11. Wettbewerb) lautet: "De Technik un ik" - Middemaken könnst alle, de in Ostfalen wuhnet un in ostfälischet Platt schriebet. Ein Beitrag darf höchstens 10 DIN A4-Seiten lang sein. Jede/r kann höchstens 3 Geschichten einreichen, die bis jetzt nicht veröffentlicht sind. Einsendeschluß ist der 30.07.2004. Es gibt drei Preise und - für einen „jungen Menschen“ - einen Sonderpreis. Die Geschichten müssen - ohne Namen, aber mit einer sechsstelligen Kennnummer - in einem zugeklebten Umschlag eingereicht werden. Dieser ist in einem weiteren Umschlag - mit Name und Kennnummer - einzusenden an: Deuregio Ostfalen e.V., Südertor 6, 38350 Helmstedt. Alle Teilnahmebedingungen können auf den Internetseiten der Deuregio Ostfalen (www.ostfalen.de) / Ostfälisches Institut eingesehen werden. Auskunft gibt auch: Herr Jürgen Hary (Deuregio Ostfalen e.V.), Tel. 05351-1211445.

Niedersächsisches Wörterbuch

Das Institut für Historische Landesforschung - Arbeitsstelle Niedersächsisches Wörterbuch, Kreuzberggring 50, 37075 Göttingen, veranstaltet den diesjährigen Wörterbuchtag am 03.04.2004 in Varel (zwischen Oldenburg u. Wilhelmshaven), als Gemeinschaftsveranstaltung mit „De Spieker“. Auskünfte sind von der genannten Arbeitsstelle, Dr. Maik Lehmberg, erhältlich: T. 0551/39-7530.

Arbeitskreis Ostfälisches Platt e. V. (AKOP)

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 22.März 2003 in Ummendorf.

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr.

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Lorenz.
2. Begrüßung durch Herrn Dr. Ruppel (Museumsleiter Ummendorf) Begrüßung durch Herrn Falke (Bürgermeister Ummendorf).
3. Bestätigung der Tagesordnung -einstimmig-
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e. V. vom 23.03.2002 (Ostfalenpost Nr. 41./Jan. 2003) -einstimmig-
5. Geschäftsbericht durch den 1. Vors., Herrn Dr. Lorenz:
 - 5.1 Herr Dr. Lorenz berichtet über zahlreiche Veranstaltungen, die durch den Verein oder unter maßgeblicher Mitwirkung seiner Mitglieder durchgeführt wurden; bspw. wirkten hierbei mit (Auswahl):
 - Heimat- und Verkehrsverein Königslutter Elm e.V., Plattdüscher Arbeitskreis unter Leitung von Herrn Friedrich Langenheim.
 - „Plattdüsche Frünne“ im Verkehrsverein Ambergau e.V. Bockenem.
 - Interessengemeinschaft Plattdeutsch des Heimatvereins Völpke/Badeleben e. V., Leiterin: Edeltraud Schulze.
 - Mundartgruppe des Alsteinklubs Haldensleben e.V., Leiterin: Herta Tope.
 - „Freundeskreis Fritze Fricke“; Gemeinde Lehre, Leiter: Hans-Werner Kammel.
 - Hermann Orlamünde, Eva Brandt, Jürgen Schierer, Edith Naumann, Wolfgang Wenderoth, Helmut Roloff (Beckendorf) u.a.m.
 - Ostfalentreffen am 04. Mai 2002 in Bönningen („Plattdüsche Frünne“ im Verkehrsverein Ambergau e.V. Bockenem, Leitg.: G. Philipps).
 - Mitglieder In der Arbeitsgruppe Niederdeutsch beim Kultusministerium Sachsen-Anhalt: Dr. Lorenz, Dr. Luther, Dr. Föllner, Herr Wenderoth, Frau Tope.
 - Niederdeutscher Theaterwettbewerb, 14. Juni 2002, Magdeburg (LHB, OvGU).
 - Konstituierung des niederdeutschen Rates auf Bundesebene, für Sachsen-Anhalt: Dr. Luther, Dr. Lorenz.
 - 5.2 Vorstandssitzungen:
 - 25.11.02 Festlegung der Termine für die Jahreshauptversammlung und das Ostfalen-Drepen; Absprache über das Programm zum Ostfalen-Drepen durch Dr. Lorenz.
 - 22.03.02 in Ummendorf, Vorbereitung des Ostfalen-Drepen durch Dr. Lorenz.
 - 5.3 Plattdeutschgruppen
 - vgl. vollständige Liste bei Herrn Jürgen Schierer.
 - 5.4 Schülerinnen und Schüler lernen Platt:
 - 05.06.02 „Schaulkramms spreket Platt“ (Wernigerode.).
 - Regionalaussschide des Vorlesewettbewerbs „Schülerinnen und Schüler lesen Platt“: 13.11.02 Bittkau, 14.11.02 Wernigerode, 19.11.02 Haldensleben; Landesausschid 03.12.02 Magdeburg (unter Mitwirkung zahlreicher Mitglieder des AKOP, so bspw. Dr. Lorenz, Frau Tope, Herr Wenderoth).
 - 5.5 Plattdeutsches Schrifttum (Auswahl):
 - 4 Ausg. der „Ostfalenpost“ (Nr. 37-40) durch J. Schierer
 - Veröffentlichungen folgender Autoren: Eva Brandt,

Willem Heune (alias Dr. E. Schultheiß, W. Heune, Irmgard Stache, Horst Buchholz.

- „Dat is mien Sport“: Texte des Niederdeutschen Literaturwettbewerbes der Deuregio Ostfalen e.V.
- „Düt und Dat iut Ruin“ v. W. Heune alias Dr. E. Schultheiß, Rhüden; weiterhin: „Kleines plattdeutsches Wörterbuch von Rhüden und Umgebung“; auch: „Ostfälische Sprichwörter und Redensarten“; gesammelt von W. Rademacher, überarbeitet und erweitert W. Heune.
- Regionale Heimatzeitschriften.
- 5.6 Plattdeutsches in den Medien (Auswahl):
 - Volksstimme, Wochenendausg., betreut von Dr. Lorenz/ Volksstimme Oschersleben-Eva Brandt /Braunschweiger Zeitung (14tägig, Doppeltext hochdt.-plattdt.).
 - in den elektronischen Medien relativ geringe Präsenz, jedoch einige Beiträge im NDR, MDR, MDF.
- 6. Kassenbericht durch Dr. H.-J. Bader (Schatzmeister) (vgl. Kassenprüfungsprotokoll): Bestand/Übergabe (Vorjahr) 1.452,66 Euro, Einnahmen 1.417,94 Euro, Ausgaben 905,08 Euro, Bestand per 31.12.02: 1.965,52 Euro.
- 7. Bericht der Kassenprüfer (Herr Bartels, Frau Vogel) und Entlastung des Schatzmeisters -einstimmig-
- 8. Vorstandswahl
 - 8.1 Wahl der Versammlungsleitung:
 - Dr. Luther -einstimmig-
 - 8.2 Entlastung des Vorstandes: -einstimmig-
 - 8.3 Wahl der neuen Vorstandsmitglieder:
 - Dr. H.-J. Lorenz - 1. Vorsitzender -einstimmig-
 - Rolf Ahlers - stellv. Vorsitzender -einstimmig-
 - Dr. H.-J. Bader - Schatzmeister -einstimmig-
 - Dr. U. Föllner - Schriftführerin -einstimmig-
 - I. Köhler, J. Schierer, F. Wille - Beisitzer -einstimmig-
 - 8.4 Wahl von Sabine Vogel und Hans Bartels zu Kassenprüfern -einstimmig-
- 9. Versammlungsleitung übernommen von Dr. Lorenz.
 - 9.1 Schwerpunkte im Jahresprogramm 2003 (Auswahl):
 - Lehrerfortbildung zum Niederdeutschen am 08.04.03 in Osterburg und am 09.04.03 in Oschersleben (für die letztere Fortbildung erfolgt Unterstützung durch den AKOP: Dr. Föllner, Dr. Luther)
 - Heimatverein Völpke/Badeleben e.V.: 12 Veranstaltungen, Arbeitsplan (bei Dr. Lorenz einzusehen).
 - Ostfalentreffen in Halberstadt, 10.05.03.
 - Börde-Mundarttreffen in Haldensleben, 25.05.03.
 - Vorlesewettbewerb - neues Heft
 - 9.2. Anfragen, Anträge und Vorschläge
 - Rolf Ahlers hat die Redaktion der Ostfalenpost übernommen, J. Schierer wird für bisherige Arbeit gedankt und erhält Anerkennungsgeschenk, überreicht von Dr. Lorenz.
 - AKOP-Satzung steht als Neudruck zur Verfügung.
 - Ostfalenpost jetzt auch im Internet, Beiträge für Terminkalender, Vereinsliste etc. erbeten.
 - 08.11.03 „Ostfalentagung“ der Deuregio Ostfalen in Ummendorf.
- 10. Schlußwort des 1. Vorsitzenden
Magdeburg, 14.04.02 *Dr. U. Föllner*, Protokollantin
Dr. H.-J. Lorenz, 1. Vorsitzender

„Vertell doch mal“ in’n NDR

En paar Jahr is dat her, dat de Vorsitter von’n AKOP, Dr. Lorenz, esejjt hat: „Lüü, jie möt wat schrieb’n un henschicken, süss wett de NDR gar nich, dat’t Ostfal’n jiwwt. Jürgen Schierer hat schon en Verlag mit düssen Nam’n, awer hei alleene kann de Ostfal’n nich bekannt maken.“ - Ick hewwe zweimal ne Jeschichte an den NDR eschicket, und zweimal het se mick in en Breif eschrem’n, dat se sick freut öwwer miene Jeschichte, awer se war nich so schön, dat se in dat lüttche Bauk rinkummet, dat de NDR alle Jahr ruutjiwwt.

Wer sülwest wat schrifft, wett, dat man nich alle Daa schrieb’n kann un dat ein’n tau en Thema ofte so gar nist infalln deit. Dit Jahr war dat Thema bien NDR „Fieravend“: Datau is mick wat inefalln, un in den Breif mit den Dankeschön stund ditmal, dat se mick inladt tau ne Matinee an’n 18. Mai um Klocke elwe na Hamborch in’nt Ohnsorg-Theater. Ick kann dabie sien, wenn de Preise vordeilt werd. Zwei Karten liet an de Kasse forr mick bereit.

Na, dat is doch mal wat! In’n Ohnsorg-Theater sitten, un de Karten bloß an de Kasse affhahn! Dat war de Freude vorneweich. Un dat mot ick sejen, et war en schön’n Vormiddach! De Stühle in düssen Theater sünd so schön bequem, man konne gut sitten un ook en bettchen wieder hinden alles vorstahn.

Mien Mann war midde, un wei konn’n mal alle richtich ankucken, dee we sonst bloß in’n Radio hört oder op’n Schirm seihn könnt. Taun Biespeel Gerlind von Talk op Platt un Gerd Spiekermann, dee ümmer so schön vertellt.

2300 Lüü het ne Jeschichte in’eschicket, 25 sünd in dat Bauk ekom’n uut de Reihe „Vortell doch mal“, un fünwe het en Preis ekrejjen. Dee hat ne Ehrenjury uutesocht. De erste Preis jung na Bad Segeberg, de zweite na Schortens bie Wilhelmshaven, de dridde na Schönkirchen bie Kiel, de vierte jung na Wustrow in Meckelborch, de fünfte na Heide in Holstein.

Von düsse fünf Jeschichten, dee voredraan warn, konne dat Publikum de beste ruutseuken. Dee Schriewer krejje noch mal en Preis, den „Publikumspreis“:

Wei het uns dulle ‘freut, dat düssen Dach Schauspeeler da warn, dee de Texte von de Jewinner eleset het, un dat warn ümmer Lüü, dee dat Platt von den Schriewer sprecken

konn’n. Zwischendurch het Theaterlüü von’n Ohnsorg ewieset, wat se könnt, taun Biespeel en Stücke vor’esungen uut „Cats“ in Plattdütsch, het edanzet un Chançons voredraan.

Forr mick war eijentlich dat beste von all’n, dat de Ministerpräsidenten von Meckelborch, Harald Ringdorf, sülwest op de Bühne stund un sien’n Meckelborjer den Preis öwwerjeb’n hat, dat de Hamburger Kultursenator dat make un de Innenminister von Schleswig-Holstein de Fruu uut Heide grateliere. Dat wiese mick, dat ook in de böbberste Etaje von de Rejierungen Lüü sitt, dee wat von Plattdütsch holn daut. Awer – un dat mot ick ook sejen – ick bün en Exote under Küstenlüü ewest. Wie de Ansager seje, wo de Lüü herkomet, dee öhre Jeschichte in dit lüttche Bauk steiht, war ick alleene uut Sassen-Anhalt. Wie de Lüü in’n Theater ehört het, „Eva Brandt uut Oschersle, dat liet in Sassen-Anhalt“, het se laut estaunt. Ick meine, dee wußten gar nich, dat et unse Land jiwwt, dee dachten an Sassen! Dabie sünd we doch Naabers von Neddersassen, dee ook „Sassen“ in’n Nam’n het!

Darumme sejj’ick nu dat, wat Dr. Lorenz dunemals esejjt hat: „Lüü, schicket schöne Jeschichten los an den NDR. Dat sünd we unsen Lanne un unsen ostfälischen Platt schullich!“

Eva Brandt

„Ünnerwegens“

Vertell doch mal, schreibt der NDR: Auch in diesem Jahr laden wir Sie ein, sich an unserem Erzählwettbewerb „Vertell doch mal“ zu beteiligen. Die NDR-Landesprogramme suchen gemeinsam mit den Sparkassen und dem Ohnsorg-Theater wieder die besten Kurzgeschichten in plattdeutscher Sprache. Das Thema lautet diesmal: „Ünnerwegens“

Wer unterwegs ist - allein oder mit anderen - hat zumeist ein Ziel, macht sich seine Gedanken, sammelt Erfahrungen und lernt nicht selten Neues kennen. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir sind sehr gespannt, was Ihnen zum Thema „Ünnerwegens“ einfällt. Eine prominent besetzte Jury wählt die fünf besten Geschichten aus. Den Siegern winken Preise im Wert von über 3000 Euro. Unter allen Einsendern verlosen wir außerdem 50 Überraschungspakete. Schicken Sie Ihre Geschichte an die

NDR 1 Welle Nord, Stichwort: Vertell doch mal, Postfach 3452, 24033 Kiel; oder per E-Mail an: vertell@ndr.de. Einsendeschluß ist der 22.02.2004. Jeder Teilnehmer darf nur eine Kurzgeschichte (kein Gedicht) zum Wettbewerb einreichen. Der Text darf nicht länger sein als zwei Seiten (normale Maschinenschrift). - Anmerkung der Redaktion: Sicherlich sind - wie in den Vorjahren - auch Einsenderinnen, Teilnehmerinnen und Siegerinnen zugelassen.

48. Freudenthal-Preis

Für das Jahr 2004 schreibt die Freudenthal-Gesellschaft e.V. in Soltau erneut den Freudenthal-Preis für die beste plattdeutsche Arbeit (Poesie und Prosa) aus. Der Preis beträgt 2500 Euro und wird von der Stiftung der Kreissparkasse Verden dotiert. Einsendungen sind bis zum 31.05.2004 an die Freudenthal-Gesellschaft, Rathaus, 29614 Soltau zu richten. Eingereicht werden können nur unveröffentlichte Gedichte, Kurzgeschichten, Hörspiele, oder Spielszenen, die in sich geschlossen sind. Bei kleineren Arbeiten sollen es mindestens drei, höchstens fünf Texte sein, bei großen Arbeiten wie Novelle oder Hörspiel genügt ein Text. Die gesamte Einsendung darf nicht mehr als 25 Schreibmaschinenseiten DIN A4 mit ca. 40 Zeilen je Seite umfassen. - Über die vielen Teilnahmebedingungen informiert ein Faltblatt der Freudenthal-Gesellschaft e.V., Poststraße 12, Rathaus, 29614 Soltau, T. 05191 / 82205.

Niederdeutscher Theaterwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. u. die Arbeitsstelle Niederdeutsch an der Otto-von-Guericke-Universität laden zum 2. landesweiten niederdeutschen Theaterwettbewerb für Kinder und Jugendliche ein. Ihr könnt Euch in drei Sparten beteiligen: Theaterstück, Sketch und Revue. Die Aufführung der Stücke findet am 25.06.2004 vor Publikum und einer Jury statt. Die Jury vergibt in jeder Sparte einen Geldpreis. Nähere Auskünfte: T. 0391/6716645. Meldet Eure Teilnahme bitte bis zum 01.04.2004 an: Otto-von-Guericke-Universität, Institut für Germanistik, Arbeitsstelle Niederdeutsch, Postfach 4120, 39016 Magdeburg.

Niedersachsentag in Gifhorn

Der Niedersächsische Heimatbund (NHB) veranstaltet vom 7. bis 9. Mai 2004 den Niedersachsentag zum 85. Mal. Das Motto lautet: „Heimatspflege vor Ort. - Lokale Projekte in landesweiter Perspektive“

Im Rahmen der sonabendlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung wollen wir den NHB-Mitgliedsorganisationen und Gästen die Möglichkeit geben, erfolgreich abgeschlossene, laufende oder geplante Projekte einem größeren landesweitem Publikum vorzustellen, die sich auf unterschiedlichster Weise vor Ort oder in den Regionen den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern der Heimatspflege widmen. Unter Beteiligung der NHB-Fachgruppen sollen in jeweils anschließenden Diskussionen die besonders nachahmenswerten Ansätze der Projekte herausgearbeitet und auf ihre Übertragbarkeit auf andere Regionen und Themenfelder überprüft werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele NHB-Mitgliedsorganisationen den Mut und die Lust hätten, entsprechende Projekte vorzustellen. Bitte melden Sie sich möglichst bald telefonisch oder schriftlich bei uns an, damit wir uns über eine mögliche Einbindung Ihres Vereins und seines Projektes in den Niedersachsentag 2004 austauschen können. Geschäftsführer Dr. Wolfgang Rüther, Niedersächsischer Heimatbund, Landschaftstraße 6a, 30159 Hannover; T. 0511 / 3681251

=>> **Plattdütsche ran!**

Pingesten inne Löbeke

Die Theatergruppe Bornum führt seit 18 Jahren „plattdeutsche“ Lustspiele auf, wofür Gerhard Röhrig und Lothar Claus als örtliche Verfasser die Texte schrieben. In diesem Jahr steht „Pingesten inne Löbeke“ von Lothar Claus auf dem Spielplan. Drei „in die Jahre“ gekommene Ehemänner haben Eigenarten entwickelt, die nicht weit vom Treiben eines „Lausebengels“ und somit von den Pflingststreichen entfernt sind.

Aufführungen finden statt am 6., 7., 8., 13., 22., 27. und 28. Februar jeweils 20.00 Uhr, am 8., 15. und 22. Februar jeweils 15.00 Uhr, im Landgasthaus „Lindenhof“; 38154 Königglutter / Bornum. Auskünfte: Gerhard Röhrig, T. 05353 / 8497.

Herrn Lutz Stratmann, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kunst

Sehr geehrter Herr Minister,
der Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V. befaßt sich seit 1991 auf vielfältige Weise mit der Förderung der zwischen Weser und Elbe, Harz und Heide beheimateten niederdeutschen Sprache. Dabei legen wir Wert auf eine wissenschaftliche Grundlegung unserer Arbeit. In diesem Bestreben haben wir immer Hilfe und Förderung durch die von Prof. Dr. Dieter Stellmacher geleitete Niederdeutsche Abteilung der Universität Göttingen erhalten. Sollte diese wissenschaftliche Einrichtung künftig nicht mehr existieren, wäre das ein großer Verlust auch für die vielen Menschen, denen die niederdeutsche Sprache ein Herzensanliegen ist. Bitte helfen Sie mit, daß es in Göttingen auch zukünftig noch das Fach Niederdeutsch gibt

Dr. Hans-Joachim Lorenz, Vorsitzender

Landesentscheid in'n Vorlesewettbewerb

Schäuler waren „platt“: Et gaf vair Sieger Madeborch (ju) Bie'n Landesentscheid von de Regionalsieger in'n Vorlesewettbewerb „Schülerinnen und Schüler lesen PLATT“; gaf et in düssen Jahr ne Sensation: De Deilnehmer von de Öldergruppe 7. bet 9. Klasse hät de seß Jurymitglieder sau dulle beeindrucket, dat sei den 1. Platz tweimal vorgeben hät. De 14 Jahre ole Lisette Weise von'n Jahn-Gymnasium Soltwedel un de 15 Jahre ole Tillmann Heinke ut de Francke-Sekundarschule Warnijeroe waren beide gliek gut. In de Öldergruppe, 5. un 6. Klasse, harre Sophie Seidenberg von de Sekundarschule Mieste öhre Nase vorne. „Ek härre nie mit en Siege raket,“ strahle de Twölfjährige. „Miene Oma un miene Tante weerd sek freuen, bie de hääbe'k mek dat Platt awakucket,“ seggt se noch. Genausau ruhig un gelaten wie hei siene beiden Texte voredraen hat, nimmet de 11-jährige Tino Pape von de Grundschaule Silstedt seine Urkunde entgegen. Hei hat sek bie de Jüngsten, 3. un 4. Klasse, dorchesett. De vair Sieger un de annern fünf Finalisten können sek gegen 400 Mitstreiter dorchesetten un worren von de bienahe 100 Eldern, Groteldern un annern Gäste efiert. MD-Volksstimme 3.12.03

Dialekt un Platt

„Wir können alles, bloß kein Hochdeutsch.“
Damidde maket dä ut Baden-Württemberg Reklame. Dat is slimm genaug, daropp mött se sick nist inbilden. Aber et stimmt tatsächlich. Ick bin in dä Gegend mal bie'n Balbier ewest un ick konne dat junke Mäken, watt mick dä Haare snien wolle, partout nich verstahn. Da hebbe ick öt esecht, et solle mit mick hochdütsch vertellen. Dat konne et nich. Darop hebbe ich ör wat up Platt esecht, wat dat Mäken natürlich ook nich verstahn hat. Aber denne hat et mich efraget, ob ick Englisch verstahn dau, denn dat hat et ook inne Schaule lehrt. Sau wiet sünd wie all! Englisch lehrt se inne Schaule, aber kein Hochdütsch. Später hat mick aber noch einer eseggt, datt' en dä Krabben dafor keine Schuld geben dört. Et gift ne Masse Schaulrnesters, dä maket den Unterricht bloß in öhren Dialekt. Na denne mott en sick nich wundern. In den Hotel, wo ick ewohnt hebbe, was et genau so. Von den veier Mäkens, dä bedaint het, können drei kein Hochdütsch. Bloß eine, dä könne perfekt Dütsch, dat keim aber ut Kroatien. Da is et hier bie üsch ganz anders: Wer hier Plattdütsch spräken kann, dä kann ook Hochdütsch un dat merstendeils ook noch richtig. Un beides geht üsch slanke ober dä Tunge.

Hermann Schaper

Röhrenklump

Ein altes Rezept aus Niedersachsen

Zutaten (für ca. 8 Personen): 1.500 g Kartoffeln, 2 große Zwiebeln, 10 Eier, 2 l Milch, 1000 g Räucherbauch, 400g Paniermehl, ca.100g Paniermehl zum Bestreuen, ca. 50 g Butterflöckchen

Zubereitung: Kartoffeln reiben, Zwiebeln zerkleinern, (geht am besten mit der Küchenmaschine, die Masse nicht zu fein reiben). Eier aufschlagen, Räucherbauch in große Würfel schneiden. Alles in einem gefetteten Bräter (am besten sind die aus Gusseisen) vermengen. Mit dem restlichen Paniermehl bestreuen, und die Butterflöckchen darauf geben.

Backzeit: ca. 3 ½ bis 4 Stunden (je nach Größe des Bräters) bei 200 Grad Celsius (Umluft). Sollte der Klump zu dunkel werden, früh genug mit Butterbrotpapier abdecken.

Regina Zimmermann

Bank anmalen

Miene leiwe Früe Anna hat morgen Gebürsdag, endlich mal weer up'n Sönndag, un datä schall se uk en fienet Geschenke kriegen. En Geschenke, dat mot säwiso wesen, aber et schall doch en fienet Geschenke wesen. Aber wat kriegt se eschenket? Wat will se wol? Hüte, an' n Sönabend, fraget de Kinner: "Mudder, wat schüllt wi dik schenken?" - Se antwort: "Dat, wat ik brüken kann." - Ne Tied danah steiht Anna twischen grute Wäschehuckens. Se will waschen un is dabie, de smeerige Wäsche up mehre Huckens tä vardeilen. "Kiek mal," räpt se. Se hat en Zettel in ne Tasche von ne Kinnerhuse efunnen, ütenander-epühlt un wiese den nü. "Bank anmalen" stünd da uppe. Blus, wat for ne Bank is da wol mit emeint? De Goernbank was bie'n ersten Snie in düssen Winter ütenander efallen un dorumme nich mehr da. De Kinner fraget: "Wecke Bank?" Mudder antwort: "Villichte de Goernbank, de erst noch ekofft weern mot." - Nü aber hille lus, de Ladens maket balle tä. Glieks in' n ersten Laden gaf et ne fiene Bank, se was uk nicht tä düer. De Bank, de da stünd, de können wi nich kriegen. „Das ist unser Ausstellungsstück;“ meine de Varköpersche. Wi kreegen aber en Pukeit mit Breer un Schrüben. Betahlt un nah Hü. Wi häbbet üsch denne dabieemaket un de Bank tähupe-ebüet, se bröchte nich anemalt weern, se was ja niet. - An'n Sönndag stünd de Bank, mit ne Bläme anebunnen, in'n Goern. Anna härre en nützlichet Geschenke ekreegen, sä wat, wat se brüken könne.

Rolf Ahlers

Leiwe Lüe, ...

... schriebet, wat in de OSTFALENPOST inesett weern schall, de nächste kummt balle.

Monatliche Veranstaltungen:

Ilsenburg, Haus Abendsegen: Freunde der plattdeutschen Sprache, Info: T. 039452/ 86011.

Königslutter, „Friedachsdräpen“ vom Plattdeutschen Arbeitskreis, Info: T. 05353 / 5674.

Lehre, Altentagesstätte: Plattdeutscher Freundeskreis „Fritze Fricke“; Info: T. 05308 / 3879.

Heiligendorf, Plattdeutscher Abend v. Verein Kultur- und Brauchtumpflege, T. 05365 / 400.

Veranstaltungs-Termine

19./20./21./22. un 27./28./29. Februar, 18.00 Uhr, Nordsteimke: **Platt un Slachtebuffet**: Info: T. 05363 / 97573.

Im Februar „**Pingesten inne Löbeke**“ (Siete 4), Königslutter/Bornum: Info: T. 05353 / 8497.

12.03. 19.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Hary*

02.04., 19.00 Uhr Feuerwehrhaus Bültum*

02.05., Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor i.R. Heinrich Bothe in der Kirche in Werder*

04.06., 19.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Ortshausen* *Info: T. 05067 / 3521.

27.03.2004, 10.00 Uhr, Rühme: **Plattdeutsche Autorenwerkstatt**, Info: T. 0531 / 7076315.

04.04., 15.00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung „**Ländliche Festtagskleidung** aus dem 19. Jahrhundert in der Deuregio Ostfalen“, Burg Ummendorf. Info: 039409 / 522.

22.05.2004, 10.00, Bortfeld: **Ostfalendrepen**, Info: T. 0391 / 7339477.

Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V.

Der Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V. (AKOP) ist ein Zusammenschluß von Einzelpersonen und Vereinen aus allen Teilen des südlichen Niedersachsens und aus Sachsen-Anhalt, die sich das Ziel gesetzt haben, das ostfälische Platt zu erhalten und zu fördern. Es gibt in den Dörfern und Städten dieser Region eine ganze Reihe von Plattdeutsch-Gruppen oder Heimatvereinen mit Plattdeutsch-Veranstaltungen, und es entstehen erfreulicherweise immer wieder neue solcher Plattdeutsch-Runden. Die Zusammenarbeit und die Information zu fördern, ist eines der Hauptanliegen des Arbeitskreises. Darüber hinaus bemüht sich der AKOP um die Förderung des Plattdeutschen in den Schulen, an den Hochschulen und in den Medien Zeitung, Rundfunk und Fernsehen. Ein Höhepunkt der Arbeit ist das jährlich veranstaltete **Ostfalendrepen**.

Vorsitzender: Dr. Hans-Joachim Lorenz, Wilhelm-Külz-Str. 9a, 39108 Magdeburg; Tel. und Fax: 0391/7339477 (Anrufbeantworter); Funktelefon: 0162/1684727. 2. Vorsitzender: Rolf Ahlers, Wendeburg; Schriftführerin: Dr. Ursula Föllner, Magdeburg; Schatzmeister: Dr. Hans Jürgen Bader, Magdeburg; Beisitzer: Ilse Köhler, Schöningen; Jürgen Schierer, Peine; Friedrich Wille, Einbeck. - Jahresbeiträge: Einzelpersonen 7,00 Euro, Vereine 12,00 Euro. Anmeldung schriftlich beim Vorsitzenden. Konto: Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V., 14615300 Volksbank Helmstedt; BLZ: 271 900 82.

Verantwortlich: Rolf Ahlers, Wendezeller Ring 10; 38176 Wendeburg; Tel: 05303 / 2484;

E-Mail: platt@ostfalenpost.de

>> In de nächste OSTFALENPOST steiht weer niee Tied. <<